

Gemeindebrief

Ihrer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Friedenskirche-Kulmbach

2021

Juni | Juli



Foto: Tim Kraaijvanger Pixabay

für
Kinder
ab Seite 12

Dank an die Vertretungssekretärinnen	S. 4
Rund um die Konfirmation	S. 5
Bilderrückblick Passion und Ostern	S. 10
Aktuelles zur Homepage	S. 11



Das Titelbild...

zeigt einen selbstvergessenen Moment.



Ganz versunken ist das kleine Mädchen – was gibt es alles in der sommerlichen Wiese zu entdecken! Behutsam pflückt es einen Löwenzahn.



Mit der Blüte in der Hand geht der Blick des Mädchens dann wieder zu denen, mit denen es unterwegs ist.



Voller Freude schenkt es weiter, was es entdeckt hat. Von der Selbstvergessenheit und der Freude erzählt auch die Andacht auf S. 3.

Liebe Leserinnen und Leser!

wie haben wir die hellen Sommertage herbeigesehnt, die längeren Tage und lauen Abende, die Farbenpracht in Gärten und Parks und in unserer schönen oberfränkischen Heimat. Es tut gut, in die Natur zu können, spazieren oder wandern zu gehen und die Seele auslüften lassen. Von dieser „lieben Sommerszeit“ handelt die Andacht auf S. 3.

Konfirmation und Gottesdienste

Durch die Gastfreundschaft der Petrikirchengemeinde können wir nun im Juli endlich Konfirmation feiern, Näheres ab S. 5. Ab wann wir wieder Präsenzgottesdienste feiern werden, hängt davon ab, ab wann die Inzidenz in Kulmbach unter 100 liegt.

Umso mehr freut es uns...

... dass unsere Videogottesdienste, das neue Format IMPULS und die immer wieder besonders gestaltete offene Friedenskirche von vielen gerne angenommen wurden! Zur Passions- und Osterzeit finden Sie einen Bilderrückblick auf S. 10. Auch in den Pfingstferien finden Sie in der Kirche wieder Interessantes für Groß und Klein (S. 8).

Seit kurzem haben Sie die Möglichkeit, bei Neuigkeiten auf der Homepage und im Gemeindeleben einen Newsletter zu abonnieren. Dazu Näheres auf S. 11. Viel Freude beim Lesen wünschen

Pfarrerin Ruth Scheil
und Diakon Holger Goller

Ein Dichter schickt sein Herz auf Reisen

Liebe Gemeinde,

„Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerszeit...“ – so
beginnt eines der bekanntesten Lieder
aus unserem Gesangbuch.

Raus aus dem Schneckenhaus

Ein Dichter schickt sein Herz auf Reisen
und gibt ihm einen Auftrag mit: Die
Freude zu suchen, in der Natur, die der
Sommer in einen blühenden Garten
verwandelt, am Ufer eines stillen Sees,
unter dem kühlen Blätterdach einer
Buche oder auf einem Berggipfel. Mit
diesem Lied will uns der Dichter Paul
Gerhardt herauslocken aus unserem
Schneckenhaus, in dem wir uns immer
wieder gerne verkriechen. Denn es gibt
Zeiten, da nehmen uns unsere Sorgen
so gefangen, dass unsere Gedanken
aus dem Kreisen um sich selbst und die
eigenen Stimmungen gar nicht mehr
recht herausfinden kann.

Selbstvergessen

Dazu brauchen wir einen Anstoß von
außen, der uns aus uns selbst heraus-
lockt. Es muss Zeiten im Leben geben,
in denen man „selbstvergessen“ und
im wahrsten Sinne des Wortes „außer
sich“ ist. „Ich selber kann und mag nicht
ruhn, des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen, ich singe mit,
wenn alles singt und lasse, was dem
Höchsten klingt, aus meinem Herzen
rinnen“: so singt ein Herz auf Reisen das
die Schönheit der Welt neu entdeckt.

Hiob des 17. Jahrhunderts

Paul Gerhardt schreibt dieses fröhliche
Lied nicht, weil er die dunkle Seite des
Lebens nicht kennengelernt hätte. Im
Gegenteil, man könnte ihn als den Hiob
des 17. Jahrhunderts bezeichnen: Als er
Kind ist, bricht der 30jährige Krieg aus,
über die Hälfte der Bevölkerung stirbt,
mit 14 Jahren ist er Vollwaise, seine Frau
stirbt nach 15 Jahren Ehe und nur eines
seiner 5 Kinder wird erwachsen. Ja, er
kennt die leidvolle und dunkle Seite des
Lebens.

Hoffnungsbilder trotz alledem

Umso beeindruckender, dass er ein so
fröhliches Lied dichtet! Er drückt Hoff-
nung aus trotz allem Kummer, Dank
trotz allen Verlusten. Er erlaubt sich,
sich im Singen getrost Gott zu überlas-
sen. Diese Hoffnungsbilder münden in
seinen Wunsch am Ende: „Mach in mir
deinem Geiste Raum, dass ich dir werd'
ein guter Baum und lass mich Wurzel
treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schönste Blum und
Pflanze möge bleiben“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
auch im Namen von Diakon Holger Gol-
ler eine gesegnete Sommerszeit!

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin auf Zeit
Ruth Scheil*



Die wunderbare Vertretungsgeschichte

Kleine Erlebnisschilderung aus Sicht einer Pfarrerin

Im Frühjahr 2020 erfuhr ich, dass ich ab Mai 2020 die Pfarrstelle in der Friedenskirche vertreten würde. Bei dem bisherigen Pfarrer Pfr. Rolf Dieling bekam ich die ersten wichtigen Informationen. Bei meinen bisherigen Vertretungen hat nach der sog. „Pfarramtsübergabe“ dann die Pfarramtssekretärin vor Ort eine große Rolle gespielt: Denn sie weiß über die vielen Details, die sich erst in der laufenden Arbeit herausstellen, Bescheid. Aber hier würde die gut eingearbeitete Pfarramtssekretärin noch für längere Zeit ausfallen. Bis kurz vor meinem Dienstbeginn war noch keine Vertretungssekretärin in Sicht! Und Diakon Holger Goller war genauso neu wie ich an der Friedenskirche....



Sonja Schirmer



Renate Pietruska

Erst ganz knapp...

Erst wenige Tage vor meinem Dienstantritt haben zu meiner großen Erleichterung zwei Pfarramtssekretärinnen aus anderen Pfarrämtern ihre Unterstützung zugesagt: Renate Pietruska aus Untersteinach und Sonja Schirmer aus Berndorf. Völlig mühelos, unkompliziert, freundlich und sehr kompetent haben die beiden sich eingearbeitet und die verschiedenen Aufgabengebiete untereinander aufgeteilt. Diese Absprachen mussten unter erschwerten Bedingungen erfolgen, da aufgrund der Coronazeit kaum gemeinsame Zeit im Pfarramt möglich war. Zu meiner großen Verblüffung stellte ich Wochen später fest, dass die beiden Sekretärinnen sich vorher überhaupt nicht gekannt hatten! Und es kam noch besser: Als Frau Schirmer auf dem August (!)-Gemeindebrief das Bild ihrer Kollegin gesehen hat, meinte sie: „Ach, so sieht die Renate aus - ich kenne sie ja bisher nur mit Maske“. Doppelt wunderbar und gar nicht selbstverständlich, dass unter diesen Voraussetzungen die gemeinsame Vertretung so hervorragend funktioniert hat!

Liebe Frau Pietruska, liebe Frau Schirmer!

Auch im Namen des Kirchenvorstandes sagen wir Ihnen beiden, liebe Frau Pietruska und liebe Frau Schirmer ganz herzlichen Dank! Auch in der Zeit des Wiederanfangs unserer Sekretärin Petra Eberhardt haben Sie immer wieder mitgeholfen, Urlaubszeiten abgedeckt und werden uns auch weiterhin in der Zeit der Vakanz bis 1.12.2021 sporadisch unterstützen. Ich bedanke mich bei Ihnen auch ganz persönlich für das entspannte und gute Miteinander, das meine Vertretungszeit erheblich erleichtert hat.

Im Gottesdienst So, 04.07. um 11:00 Uhr mit dem Flötenkreis möchten wir uns auch ganz offiziell bedanken - und hoffen, dass wir diesen Gottesdienst feiern können!

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Bald ist es soweit, Eure Konfirmation steht kurz bevor. Ihr freut Euch sicher schon auf diesen festlichen Tag. Es ist EUER großer Tag, an dem ihr selbst „JA“ zu Gott und zum christlichen Glauben sagt. Dafür werdet Ihr dann den Segen Gottes empfangen.

Wir durften miteinander Zeit verbringen und haben im Konfirmandenunterricht gemeinsam über biblische Themen und Grundsätze des christlichen Glaubens gesprochen. Außerdem habt ihr die Gottesdienste unserer Kirchengemeinde miterlebt und dabei das Evangelium von Jesus Christus gehört. Er ist der Herr der Kirche.

Wünsche für Euch

Wir wünschen Euch, dass ihr möglichst viel aus dieser Zeit für Euer Leben mitnehmen könnt. Schön wäre es auch, wenn ihr Euch weiterhin aktiv am

kirchlichen Gemeindeleben beteiligt. Christliche Gemeinschaft lebt vom Austausch, von einem guten Miteinander und auch von der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes.

Mittelpunkt der Zeiten

Das wichtigste aber ist, dass ihr stets darum wissen dürft: Jesus Christus will uns nahe sein und begleitet uns auf unseren Wegen. Er ist der Mittelpunkt unserer Kirchengemeinde und er trägt uns, in guten wie in schlechten Zeiten.

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen alles Gute zur Konfirmation und Gottes reichen Segen auf Eurem weiteren Lebensweg.

*Es grüßen Euch herzlich
Euer Diakon Holger Goller
mit Pfarrerin Ruth Scheil*



Den Festgottesdienst...

zur grünen Konfirmation feiern wir am Samstag 17.07. um 09:30 Uhr in der Kulmbacher Petrikerche.

Am Vorabend der Konfirmation, am Freitag, 16.07. findet in unserer Friedenskirche um 17:00 Uhr im kleinen und familiären Rahmen die Konfirmandenbeichte statt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind weder die Photos noch die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Ausgabe des Gemeindebriefes im Internet zu finden, diese sind ausschließlich in der gedruckten Ausgabe, die alle Gemeindeglieder in den Briefkasten bekommen und der in der Friedenskirche ausliegt.



Neugierig?

“Objekte im Spiegel sind näher als sie erscheinen“

dazu mehr in der Konfirmationspredigt

Jesus Christus spricht: Freut Euch, dass Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind. (Lukas 10,20)

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Liebe Gemeinde!

in diesem Jahr confirmieren 15 junge Menschen in unserer Kirchengemeinde. Sie sagen „Ja“ zur Kirche und zum christlichen Glauben.

Eigene Entscheidung

Damit bekräftigen sie aus eigener Entscheidung das, was ihre Eltern und Paten bei der Taufe stellvertretend übernommen haben. Ein „bunter Haufen“ junger Leute auf dem Weg ins Leben als mündige Christen!

Und wir?

Wir als Kirchengemeinde sind aufgerufen, sie ganz herzlich unter uns aufzunehmen, denn christliche Gemeinschaft lebt vom Miteinander und vom Austausch zwischen Jung und Alt. Gottes Segen möge unsere Konfirmanden begleiten, damit aus dem bunten Haufen eine Menge bunter Persönlichkeiten entstehen, die als Christinnen und Christen sich in der Gesellschaft einbringen und unser Gemeindeleben bereichern.

Gottes Segen für alle

So begleite Gottes Segen unsere ganze Gemeinde!

*Ihr Diakon Holger Goller
und Ihre Pfarrerin Ruth Scheil*



Ab Pfingsten finden Sie in der Kirche

... für Kinder: Tüten mit der Pfingstgeschichte zum (Vor)Lesen und Anhören und einer Kreativaktion zum Spielen und Rausgehen (ein Frisbee zum Bemalen) u.a.
... für Erwachsene: ein Pfingstlepoporello, Karten u.a.
... dazu Einiges zum Anschauen im Altarraum.

Foto: nadja71 auf Pixabay



Wann wir in der Kirche Gottesdienst feiern? Bitte lesen Sie dazu Näheres unten.

1. Sonntag nach Trinitatis

So 06.06. 11:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Ruth Scheil
Sa 12.06. 20:00 Uhr „Erlebt“ - Lobpreisgottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis

So 13.06. 09:30 Uhr Lektor Herbert Babo
Mo 14.06. 19:00 Uhr Friedensgebet, Pfarrer i.R. Traugott Burmann

3. Sonntag nach Trinitatis

So 20.06 09:30 Uhr Pfarrerin Ruth Scheil

4. Sonntag nach Trinitatis – Johannistag

So 27.06. 09:30 Uhr Pfarrerin Ruth Scheil zum Johannistag

Aktueller Stand siehe Tagespresse und Homepage: www.friedenskirche-kulmbach.de

Präsenzgottesdienste feiern wir ab einer Inzidenz in Kulmbach unter 100.

Auf der Homepage und über die Tagespresse halten wir Sie auf dem Laufenden. Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren (siehe S. 11), werden Sie automatisch informiert, ob es aktuelle Videogottesdienste gibt, oder der Gottesdienst in der Kirche stattfindet.

Bitte nutzen Sie die digitalen Angebote über unsere Homepage mit Videogottesdiensten und Impulsen, sowie die Fernsehgottesdienste auf TVO.

sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr
online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeder Sonntag strahlt der Regionalender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen,“ so beschreibt Regionalbischofin Dr. Dorothea Dreiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

KIRCHENGEMEINSCHAFT OBERFRANKEN | tvo | CVJM lobengrün

Mediathek



5. Sonntag nach Trinitatis

So 04.07. 11:00 Uhr Pfarrerin Ruth Scheil und Flötenkreis
Filmpredigt „Zugvögel nach Inari“

6. Sonntag nach Trinitatis

So 11.07. 09:30 Uhr Pfarrer i.R. Albrecht Bischoff
Mo 12.07. 19:00 Uhr Friedensgebet, Pfarrer i.R. Traugott Burmann
Fr 16.7. 17:00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation,
Diakon Holger Goller
Sa 17.7. 09:30 Uhr Petrikerche Konfirmationsgottesdienst, Team

7. Sonntag nach Trinitatis

So 18.07. 09:30 Uhr Pfarrer i.R. Traugott Burmann
Sa 24.07. 20:00 Uhr „Erlebt“ - Lobpreisgottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis

So 25.07. 09:30 Uhr Prädikantin Lydia Herold

9. Sonntag nach Trinitatis

So 01.08. 11:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Holger Fischer

Offene Kirche - täglich 9 - 17 Uhr

Die Friedenskirche ist für Sie das ganze Jahr täglich geöffnet. Sie können eine Kerze anzünden und finden hier einen Ort der Ruhe, zum Gebet und zum Nachdenken, sowie Texte und Gebete zum Mitnehmen für sich und andere. März bis Oktober von 09:00 - 17:00 Uhr, November bis Februar von 09:00 - 16:00 Uhr.

Wir freuen uns über Unterstützung!

Wohnen Sie in der Nähe der Kirche und würden das kleine Team beim Schließdienst unterstützen?
Bitte melden Sie sich im Pfarramt - wir freuen uns!



Foto: Stefan Lehner



An Weihnachten kam mit der Geburt Jesu Hoffnung in diese Welt, Zeichen dafür sind die grünen Zweige des Weihnachtsbaumes. Aus den kahlen Stämmen der Weihnachtsbäume entstand für Karfreitag ein Kreuz, die Hoffnung scheint verwelkt u. gestorben...



... doch Ostern verwandelt die Welt: Aus Tod wird Leben, aus Hoffnungslosigkeit Freude! Das Kreuz ist wieder grün und voller Blüten, auf denen Besucher aufgeschrieben haben: „Was gibt mir Hoffnung, wofür bete ich, wo kann ich Freude weitergeben.“ So wirkt Ostern weiter!



Ein Besuch lohnt sich – es gibt Neues zu entdecken



Haben Sie schon einen der IMPULSE über unsere Homepage angeschaut?

Gute Nacht Geschichte

Neulich hat mir jemand geschrieben: *„Die Impulse waren schon ein paar Mal meine Gute-Nacht-Geschichte – ich hab das jetzt an jemanden weitergeschickt, der gerade alleine krank im Bett liegen muss. Eine positive Geschichte, nur ein paar Minuten, die einem jemand erzählt, das tut der Seele einfach gut.“* Solche Rückmeldungen ermutigen uns, dieses neue Format neben den Video-gottesdiensten weiter zu entwickeln.

Gewusst wo

Wenn Sie auf der Homepage links gleich auf das violette Wort IMPULS klicken, kommen Sie auf den kompletten Videokanal der Friedenskirche. Unter den Impulsen finden Sie dort einige meiner Lieblingsgeschichten (Vermittlung bitte; die rote Handtasche; Als Lia den Himmel entdeckte u.a.), eine Andacht von Diakon Goller aus dem Gemeindehaus, ein ungewöhnliches Video „Martinas Tierwelt“, eine Bildcollage von Jugendlichen zum Glaubensbekenntnis u.a.

Inzwischen gibt es aber auch IMPULSE zum hören, sehen und nachlesen: Sie können sich ein weithin unbekanntes, wunderschönes Abendlied vorsingen lassen, finden Gebete und anderes.

Damit wir Sie auf dem Laufenden halten können, wenn es dort Neues zu entdecken gibt, haben Sie jetzt die Möglichkeit einen Newsletter zu abonnieren – dort erfahren Sie natürlich auch andere Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben: Herzliche Einladung!

Ruth Scheil, Pfarrerin



Informationen, Entwicklungen, Angebote, Termine... aus der Kirchengemeinde Friedenskirche-Kulmbach direkt in Ihr/Dein E-Mail-Postfach



<https://www.friedenskirche-kulmbach.de/newsletter>

Krabbelgruppe „Spielmäuse“

Donnerstag im Gemeindehaus
(derzeit bitte nur mit vorheriger
telefonischer Absprache)

① Kim Ruff,
Tel: 0151 588 66 655

Jugendkreis

Freitags um 19:00 Uhr,
in Coronazeiten online;
Kontakt und Infos bei

① Nina u. Thomas Schneider,
Tel: 0151 708 40 997
info@cvjm-kulmbach.de

Kirchenchor

derzeit Probenpause

① Leitung: Irmtraud Tröger-Franz
Tel. 09221/ 87 83 99

Grüner Gockel

Gerne können Sie in der Friedenskirche
Ihre Anregungen und Fragen in den
„Ideenkasten Grüner Gockel“ einwerfen.

Selbsthilfegruppe „Starke Frauen“

Sa 17.07.2021 ist eine Wanderung mit
Einkehr geplant. Siehe Tagespresse und
Homepage. Wenn es wieder möglich ist,
sollen auch wieder Treffen in Kleingrup-
pen und die Walkinggruppe organisiert
werden. Alles im Rahmen der geltenden
Bestimmungen und Hygieneregeln. Info
u. Beratung bei

① Liane Wack, Tel. 09221/ 3917500

Morgengebet

Samstags im Gemeindehaus
morgens um 07:00 Uhr

① Klaus Eichner, Tel: 09221/ 28 73

Hauskreise

Monatlich Donnerstag 16:00 Uhr:

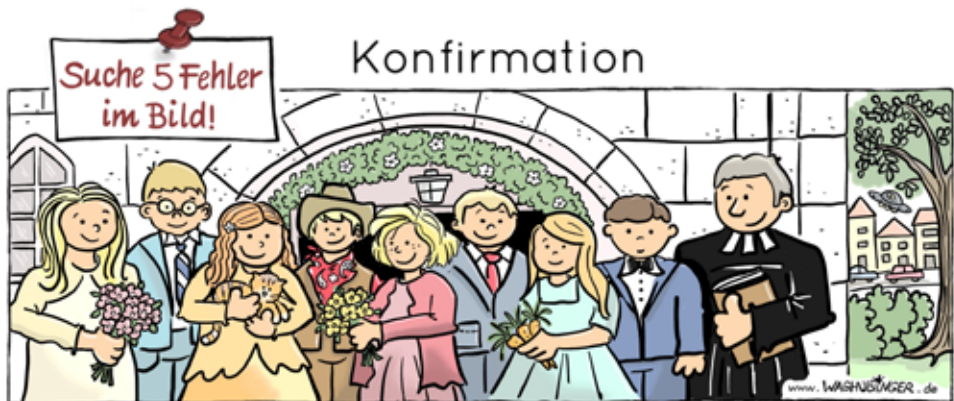
① Elke Bauer, Tel: 09221/ 84 382 u.

① Sabine Schmidt, Tel: 09221/ 36 65

Termin nach Vereinbarung:

① Margit und Arnold Mohr,

Tel. 09221/ 90 82 45



Katze, Cowboy, Karotten, Biffchen, Ufo



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

David ist ein Hirtenkind. Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



Abzählreim für den Schulhof

1,2,3,4,5

der Storch hat keine Strümpf.
Der Frosch, der hat kein Haus,
und du bist raus.

Ameise



B.....

C.....

D.....

E.....

Fuchs.

G.....

H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



Rätsel: Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Gitarre, Kamera, Globus, Computer





Traung

Die Treue haben sich versprochen:

Beerdigungen

*In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen
und wurden kirchlich bestattet:*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen in der Ausgabe des Gemeindebriefes im Internet nicht zu finden, diese sind ausschließlich in der gedruckten Ausgabe, die alle Gemeindeglieder bekommen und der in der Friedenskirche ausliegt.

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Am Abend

Am Ende
dieses langen Tages
lege ich ab
Bücher, Briefe,
Akten, Schlüssel,
Schuhe, Kleider
und die Uhr.

Am Ende
dieses langen Tages
lege ich auf dich
Ängste, Sorgen,
Mühen, Last,
Trauer, Sehnsucht
und meine Schuld.

Am Ende
dieses langen Tages
lege ich mich
ganz und gar
still und geborgen
mein guter Gott
in deinen
Schutz und Frieden.

Johannes Hansen



Taufsonntag

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Damit Sie planen können, sehen Sie hier
die Termine, an denen wir bis Sommer
Taufen anbieten.
Rufen Sie bitte im Pfarramt an, dann
besprechen wir mit Ihnen alles Weitere.
Geplante Termine
jeweils sonntags um 11 Uhr:
27.6./ 15.8.2021.

Gestern - heute - morgen

Es gibt in jeder Woche zwei Tage, über die wir uns keine Sorgen machen sollten. Zwei Tage, die wir freihalten sollten von Angst und Bedrückung.

Einer dieser zwei Tage ist **Gestern** mit all seinen Fehlern und Sorgen, geistigen und körperlichen Schmerzen. Das **Gestern** ist nicht mehr unter unserer Kontrolle! Alles Geld dieser Welt kann das **Gestern** nicht zurückbringen: wir können keine einzige Tat, die wir getan haben, ungeschehen machen. Wir können nicht ein Wort zurücknehmen, das wir gesagt haben. Das **Gestern** ist vorbei!

Der andere Tag, über den wir uns keine Sorgen machen sollten, ist das **Morgen** mit seinen möglichen Gefahren, Lasten, großen Versprechungen und weniger guten Leistungen. Auch das **Morgen** haben wir nicht unter unserer sofortigen Kontrolle. **Morgen** wird die Sonne aufgehen entweder in ihrem vollen Glanz oder hinter einer Wolkenwand. Aber eins steht fest: sie wird aufgehen! Bis sie aufgeht, sollten wir uns nicht über **Morgen** Sorgen machen, weil **Morgen** noch nicht geboren ist.

Da bleibt nur ein Tag übrig: **Heute!**

Jeder Mensch kann nur die Schlacht von einem Tag schlagen. Dass wir zusammenbrechen geschieht nur, wenn du und ich die Last dieser zwei Ewigkeiten gestern und morgen zusammenfügen. Es ist nicht die Erfahrung von heute, die die Menschen verrückt macht, es ist die Reue und Verbitterung für etwas was gestern geschehen ist oder die Furcht vor dem was das **Morgen** wieder bringen wird. Darum lege getrost die Sorge um gestern und morgen ab.

Verfasser unbekannt



Bücher - einander weitergeben

In der Kirche finden Sie Bücher zum mitnehmen, selber lesen oder weitergeben. Haben Sie selbst ein lesenswertes und gut erhaltenes Buch, das Sie weiterschenken möchten, können Sie das gerne im Pfarramt vorbeibringen.

(bitte keine Bücher aus Keller oder Raucherhaushalt)

Foto: Lubos Houska/Pixabay

Evang. Pfarramt Friedenskirche
Kemmetweg 1, 95326 Kulmbach
Tel. 09221/ 4202
Montags geschlossen
Di bis Do 9–11 Uhr
pfarramt.friedenskirche.ku@elkb.de



Petra Eberhardt

Vertretung der Pfarramtsführung
Pfarrerin Ruth Scheil (bis 01.12.2021)
Tel. 0921/ 515472 ruth.scheil@elkb.de



ab 01. Dezember 2021
auf der 1. Pfarrstelle:
Pfarrerin Karin Scheler;
Einführung am Sonntag
2. Advent um 14:00 Uhr

Homepage: www.friedenskirche-kulmbach.de

Diakon Holger Goller Tel. 0160 8441343
holger.goller@elkb.de

Gemeindereferentin Nina Mohr, n-mohr@gmx.de

Mesnerin Regine Leuschner Tel. 09221/ 87499
regine.leuschner@web.de 0175 3791134

Robert Hirschmann Tel. 09221/ 3917035
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Margit Dörnhöfer Tel. 09221/ 600812
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Robert Hansl Tel. 09221/ 4365
Stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Kindergarten Friedenskirche Tel. 09221/ 4330
Kemmetweg 19, 95326 Kulmbach
friedenskirche@die-kita.de
Leitung: Nadine Kretschmann

Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111

Impressum

Herausgegeben von der Evang. Luth.
Kirchengemeinde Friedenskirche Kulmbach
Kemmetweg 1, 95326 Kulmbach
Redaktion: Pfrin. Ruth Scheil u. Diakon Holger Goller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1.500
Spendenkonto: Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE52 7715 0000 0000 1633 11

*Befieh! du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.*

Paul Gerhardt, Evang. Gesangbuch Nr. 361,1